

GORI 59 2-IN-1

- Wirtschaftliches 2 in 1 – Produkt.
- Wasserverdünnbar und schnelltrocknend.
- 2 Anstriche pro Tag.
- Hohe isolierende Wirkung – gute Deckkraft.
- Flexible Verarbeitung: streichen, rollen und spritzen.
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit von Spielzeug nach Trocknung des Anstriches.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI 59 2-IN-1
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.
1.3	Produktart	Deckendes, mattes, wasserbasiertes, wirtschaftliches Ein-Topf-System in Weiss.
1.4	Anwendung	Innen. Für wirtschaftliche, deckende Erst – und Renovierungsbeschichtungen auf Holzdecken im Innenbereich, z.B. Kassettendecken, OSB-und Spanplatten, Nut -,Feder oder Paneelbretter. Nicht für die Behandlung von Bodenflächen geeignet.
1.5	Produktwirkung	Gute Deckkraft bei hoher Isolierwirkung. Bereits nach ca. 5 Stunden überstreichbar. Matte Endbeschichtung im Innenbereich für Deckenflächen aus Holz. Isolierwirkung: Optimale Isoliereigenschaften gegen verfärbende Holzinhaltsstoffe (z. B. auf Red-Cedar, Hemlock, Eiche, Robinie etc.) und Nikotinflecken, entwickeln sich bei zweimaligem Materialauftrag und Trocknung über Nacht. Ausreichende Schichtdicke beachten. Wasserbeizen und Furnierleime können Inhaltsstoffe in Form von Farbstoffen enthalten, die mit einem wasserbasierten Produkt wie GORI 59 2-IN-1 nicht isoliert werden können. Nicht im Nassbereich einsetzbar. Der Anstrich ist nicht scheuerbeständig und kann mit nassen Lappen abgelöst werden. GORI 59 2-IN-1 Anstrich vor Nässe schützen.
1.6	Farbton	Weiß. Farbton vor der Verarbeitung prüfen. Spätere

GORI 59 2-IN-1

Beanstandungen können nicht anerkannt werden.

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | 0,75, 2,5 und 5,0 Liter. |
| 1.9 | Prüfzeichen | Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit von Spielzeug nach Trocknung des Anstriches. |

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- | | | |
|-----|-------------|------------------------|
| 2.1 | Bindemittel | Kationische Dispersion |
| 2.2 | Pigmente | Titandioxid. |

3. Technische Daten

- | | | |
|-----|----------------|--|
| 3.1 | Dichte | Ca. 1,46 g/cm ³ |
| 3.2 | Viskosität | Leicht thixotrop |
| 3.3 | Glanzgrad | Matt. |
| 3.4 | Geruch | Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.5 | Verbrauch | Ca. 120 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 8 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln. |
| 3.6 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 1 Stunde; überstreichbar nach ca. 5 Stunden (23°C/60% rel. Luftfeuchte). Untergrund – und Umgebungstemperatur dürfen + 7°C nicht unter – und 30°C nicht überschreiten. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Falls Anstrichschichten zu lange nass bleiben, besteht die Gefahr, dass noch verfärbende Stoffe aus dem Untergrund ziehen. Ausdunstendes Wasser durch gute Be – und Entlüftung aus dem Raum |

GORI 59 2-IN-1

ableiten. Probeanstrich durchführen.

- | | | |
|-----|-------------------|---|
| 3.7 | Nassbeständigkeit | Muss vor Nässe (Abwaschgefahr) geschützt werden. |
| 3.8 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen) mit max. 10 % Wasser. Erhöhte Wasserzugabe reduziert die Isolierwirkung und die Deckfähigkeit. |
| 3.9 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 4.1 | Untergrundart | Rohe und behandelte Hölzer , z.B. Red Cedar, Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Hemlock, Eiche, Robinie etc. |
| 4.2 | Untergrundbeschaffenheit | Der Untergrund muss trocken, sauber, neutral, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |
| 4.3 | Vorbehandlung | Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark beschädigte Oberflächen bis zum gesunden Holz gut matt schleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Eisenmetall, z.B. wie Nägel und Schrauben mit Rostschutzgrund vorbehandeln. |
| 4.4 | Holzfeuchtigkeit | Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 % |

5. Verarbeitung

- | | | |
|-----|-------------------|----------------------------------|
| 5.1 | Auftragsverfahren | Streichen, Rollen oder Spritzen. |
|-----|-------------------|----------------------------------|

Temp Spray

Temperatur: ca. 40°C

GORI 59 2-IN-1

Druck: 50 – 100 bar

Düse: z. B. 410 (40° Spritzwinkel – 0,010 inch-0,25 mm)

Airless:

Druck ca. 140 bar

Düsengröße: ca. 0,30 mm – 0,012 inch.

Düsenmarkierung: z.B. 412

Aircoat:

Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar

Düsengröße: ca. 0,30 mm – ca. 0,012 inch.

Düsenmarkierung: z.B. 412

5.2 Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +7°C bzw. über 30°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80% verarbeiten. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen-Nr. an einer Fläche verarbeiten.

5.3 Erstbeschichtung

Rohes Holz, grobporige Holzoberflächen, z.B. Span – oder OSB-Platten,

2 – 3 x mit GORI 59 2-IN-1.

Andere Holzarten, 2 x mit GORI 59 2-IN-1.

Bei hartnäckigen Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen:

2 x GORI 59 2-IN-1 unverdünnt.

Eine Mindestrockenschichtdicke von 50 µm (ca. 200 ml/m²) Nassauftragsmenge) muss gewährleistet sein.

Hinweis:

Auf Wunsch kann der Glanzgrad, Farbton oder eine höhere Strapazierfähigkeit durch eine Übersichtung mit GORI oder Sigma Lacken verändert werden.

5.4 Renovierungsbeschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3) sowie je nach Untergrundzustand:

1-2 x GORI 59 2-IN-1

Bei hartnäckigen Durchschlägen von Holzinhaltsstoffen: „ Siehe Erstbeschichtung“

Hinweis: Endbeschichtete Bauteile regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

Verträglichkeit:

Nicht mit anderen Materialien, Anstrichstoffen, auch nicht mit anderen wasserbasierten Produkten mischen.

GORI 59 2-IN-1

Achtung: Durch die kationische Absperrowirkung entsteht bei direktem Kontakt zu wasserverdünnbaren Produkten eine Unverträglichkeit.

5.5 Reinigung der Werkzeuge

- Nach Gebrauch sofort und gründlich mit Wasser und Seife.

• „Vor“- „Während“ und „Nach“ der Spritz-Verarbeitung ist eine intensive Gerätereinigung mit Wasser und z.B. ProGold Allzweckreiniger zwingend erforderlich um Schäden am Gerät sowie Schläuchen, sowie Verstopfungen an Filtern und Düsen zu vermeiden.

Ebenso ist bei einem Materialwechsel das Gerät zu reinigen

- Geräte Reinigung:

- die Restfarbe ins Gebinde zurück füllen

- anschließend das Gerät gründlich mit Wasser durchspülen und dieses entsorgen

- Zwischenreinigung mit z.B. WAGNER easy Clean / GRACO Pump Amor / ProGold Allzweckreiniger (1:4 bis 1:10 verdünnt mit Wasser)

- Abschließend nochmals gründlich mit Wasser durchspülen

- Weiter Reinigungsangaben entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Spritzgeräte-Herstellers

6. Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

GORI 59 2-IN-1

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: M-LW 01
Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. GORI 59 2-IN-1 nicht mit anderen Dispersionen, Dispersionsfarben oder Farbtonkonzentraten (z.B. Mixol) mischen. (Koagulation „Zusammenklumpen“ des Materials).

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.

Gräfstraße 79

D- 60486 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 59 2-IN-1 seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI 59 2-IN-1 für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.